



Hochgeachteter Herr,

Sie hatten in Kissingen die Freundlichkeit,
 mich um einen kleinen Essay zu erfragen.
 Der Brief lang auf sich warten könnten
 Sie etwa die beiliegenden kleinen Skizze
 des doch einen oder den andern dessen an
 Laßungsstatist annehmen? Falls etwa ja,
 müßte ich allerdings um Abschweigung
 meines Namens bitten. Falls nein - so
 bleibt in Ihnen eben noch einige Zeit schal-
 dig. Mit besten Empfehlungen von
 Haus zu Haus

Respektvoll

Ihr ergebener
 Richard M. Meyer

